

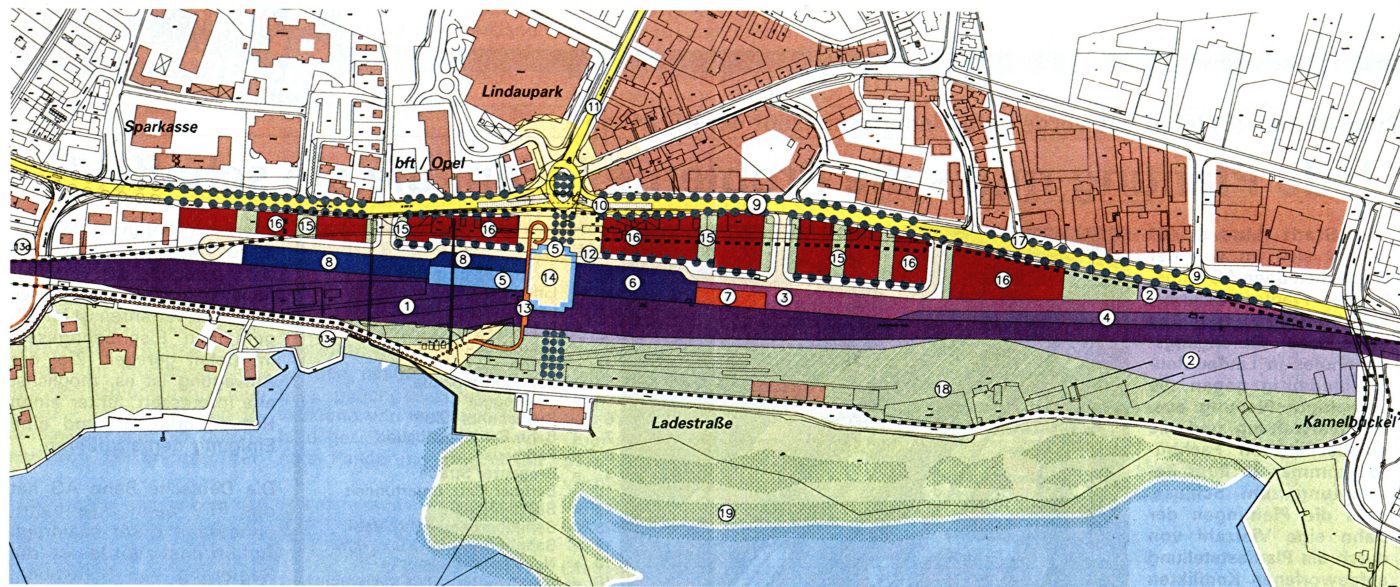
Der Lindauer Stadtratsbeschluss zur Bahnhofsfrage vom 15. Januar 2004

Der Stadtratsbeschluss

Einstimmig hat der Stadtrat am 15.01.2004 beschlossen:

1. Das vorgelegte Planungskonzept im Planfeststellungsverfahren für das Projekt „Knoten Lindau, Bau eines Durchgangsbahnhofes in Reutin“ wird mit dem festgelegten Geltungsbereich abgelehnt.
2. Der Stadtrat stimmt dem Konzept von Fachanwalt Prof. Dr. Birk für eine Stellungnahme und Einwendungen im Rahmen des Anhörungsverfahrens zu.
3. Der Stadtrat beschließt das städtebauliche Leitbild „Insel-Festland“ vom 05.01.2004 als Grundlage für die Stellungnahme im Anhörungsverfahren.
4. Die Deutsche Bahn AG wird aufgefordert:
 - a) Die Schienenanbindung des Inselzentrums nach dem Konzept des VVU, Stuttgart, ist in das Planfeststellungsverfahren einzubeziehen
 - b) Die kreuzungsfreie Anbindung des Inselzentrums und der straßenverkehrliche Ausbau/Umbau des Berliner Platzes mit der Bregenzer Straße sind Voraussetzungen für die Anlage eines Durchgangsbahnhofes in Lindau-Reutin. Die Beseitigung der schienengleichen Bahnübergänge Langenweg und Bregenzer Straße sind in das Planfeststellungsverfahren einzubeziehen.
5. Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, auf der Basis der Punkte 1 – 4 endgültige Einwendungen und Stellungnahmen bei der Regierung von Schwaben vorzubringen. WV

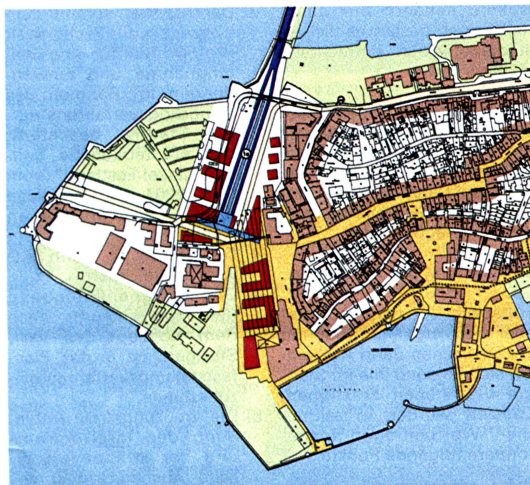
„Verkehrskollaps am Berliner Platz“



So könnte es nach Überlegungen der Stadt Lindau (B) rund um den Bahnhof Reutin einmal aussehen. Für Laien ist es nicht ganz einfach, sich in den Plänen zurecht zu finden. Aber ausgehend vom Berliner Platz (gelb eingezeichneter Kreisverkehr, etwa in der Mitte des Plans) erkennt man die Bregenzer Straße (gelb) in Richtung

Autobahn nach rechts, die Kemptener Straße (gelb) nach oben, die Bregenzer Straße in Richtung Insel nach links und den neuen Reutiner Bahnhof (hellblau) direkt südlich = unter dem Berliner Platz. Dunkelblau sind die Parkhäuser und Parkplätze. Kräftig rot eingezeichnet sind die zur Bebauung vorgesehenen freierwerdenden

Flächen südlich der Bregenzer Straße. Eine eigenständige, neue Bahnhofstraße führt etwa bei Opel Dreher / bft zum Bahnhof und verlässt diesen etwa auf Höhe von Teppich Frick bzw. Blaukreuzstraße. Der Berliner Platz würde in Fahrtrichtung Bregenzer Straße untertunnelt um den Ost-West-Verkehr zu entlasten



Ein Bahnhof muss auf der Insel bleiben. So die Ansicht der Stadt Lindau (B). Nach dem „Städtebaulichen Leitbild Insel-Festland“ könnte er einmal so aussehen. Die Gleise auf der Insel auf die Hälfte verkürzt, das freierwerdende Gelände durch Bebauung genutzt, der Fußgängerbereich durchgehend von Maximilianstraße bis Westliche Insel fortgeführt

Entnommen: „Lindauer Bürgerzeitung“ vom 23. Januar 2004.